

Heike Kemmer ist Gast in Woltorf

Reiten: Olympia-Siegerin gibt am Donnerstag drei Dressur-Trainingsstunden

Die Grand-Prix-Ausbilderin und Mannschafts-Olympiasiegerin Heike Kemmer ist am Donnerstag, 21. April, zu Gast beim Reit- und Fahrverein Woltorf. Sie gibt dort am späten Nachmittag drei Trainingsstunden, zu denen auch Zuschauer willkommen sind. Die Zeiten werden noch bekannt gegeben. Der Verein hat die Trainingsstunden bei einer Auslosung des „Löwen Classic“ in Braunschweig gewonnen.

Heike Kemmer (Winsen/Hannover-Bremen), geboren am 24. April 1962, begann mit acht Jahren den Reitsport auf Ponys. Mit 21 Jahren gelang ihr der internationale Durchbruch, als sie auf dem Hannoveraner Wallach Lotus bei den Europameisterschaften der Jungen Reiter in München mit der Mannschaft und in der Einzelwertung Gold gewann.

Bekannte Dressurtrainer wie Hinrich Nienstedt, Wilfried Wels, Helmut Henning, Holger Schmezer, Herbert Rehbein, Albert Stecken und Johann Hinnemann förderten das Talent der gebürtigen Berlinerin. 1984 ritt sie ihre erste S-Dressur und belegte im gleichen Jahr mit Lotus bei der Deutschen Meisterschaft Platz sechs. Mit dem Oldenburger Wallach Albano erzielte sie 2001 Mannschaftsgold bei den Europameisterschaften in Verden. 2003, bei den Europameisterschaften in Hickstead, holte sie sich erneut Mannschaftsgold und wurde Vierte in der Einzelwertung. Dieses Mal hieß ihr Erfolgspferd Bonaparte, mit dem sie auch in Athen an den Start ging.

Die Diplom-Betriebswirtin betreibt in Winsen an der Aller den „Amselhof“, einen international renommierten Zucht-, Aufzucht- und Ausbildungsstall. paz



Heike Kemmer und Bonaparte im Dressurvier-eck in Athen. Die Olympia-siegerin besucht den Reit-verein Woltorf und gibt Trainingsstunden.

Archiv